



Ausgabe 4
06 / 2025
Gemeindezeitung

PUCH Leben



Puch
bei Hallein

Puch · St. Jakob · Wiestal



Spanisches Temperament
für den Pucher Kirchenchor
Mehr auf S. 4

Bild: Esther Simón

Amtliche Mitteilung | Zugestellt mit der Lebenshilfe Oberalm

Neuer Parkplatz
für die Freiwillige Feuerwehr
Puch – Entlastung für unsere
Einsatzkräfte
Mehr auf S. 7

**Mehr Platz für unsere
Kleinsten**
Der Kindergarten wird jetzt
erweitert.
Mehr auf S. 12

**50 Jahre Jubiläum des
Elternvereins der VS Puch**
Muttertagssingen: Ein Fest der
Generationen
Mehr auf S. 18

PUCH Leben

Inhalt

Aktuelles

- 3**
Vorwort
der Bürgermeisterin
- 4**
Spanisches Temperament
für den Pucher Kirchenchor
- 6**
Radfest
Puch
- 7**
Neuer Parkplatz für die
Freiwillige Feuerwehr Puch
- 8**
Kleine Schritte
große Wirkung
- 8**
Volle Fahrt voraus!
Die Radfahrprüfung der VS
- 9**
25 Jahre im Einsatz
für eine saubere Natur

Einblicke

- 10**
Neue Aufgabe
Europa-Gemeinderätin
- 11**
Visionen Begegnungszone
Europa-Gemeinderätin
- 11**
Kommende Sitzungen
der Gemeinde
- 12**
Mehr Platz für die Kleinsten –
der Kindergarten wird erweitert

Kultur

- 14**
Kultur bewegt –
im wahrsten Sinne des Wortes
- 16**
Frühschoppen & Tag
der offenen Tür
der Pucher Schützen
- 16**
Einladung
zum Pucher Herbstfest
- 17**
Pucher Nachwuchs holt
Landesmeistertitel in Karate

- 17**
Die Tour of Austria
kommt nach Puch!
- 18**
Muttertagssingen in der
Volksschule Puch
- 18**
Gelungener Auftritt
der Bläserklasse
- 19**
Jugendtreff
TIMEOUT Puch
- 19**
Neue Sitzmöbel
für das JUT Puch
- 20**
Neue Vorsitzende
Christine Perhab übernimmt das
Ruder
- 21**
Ins Gespräch kommen –
Einladen zum Verweilen am
Bankerl

Service

- 22**
Kostenlose Beratungen,
Förderungen und Mitteilungen
der Gemeinde Puch
- 25**
Anzeigen

Wirtschaft

- 22**
Neu in Puch:
„das Urstein“ stellt sich vor

Veranstaltungen

- 28**
Veranstaltungen & Termine
im Überblick



Liebe Pucherinnen und Pucher,

„Wie geht’s dir eigentlich als Bürgermeisterin?“ – diese Frage höre ich oft. Die Antwort: Es ist kein 9-to-5-Job. Kein Tag gleicht dem anderen – es gibt viele Themen, viele Begegnungen, aber auch viel Freude.

Mein Tag beginnt mit einem Frühstück – ein absolutes Muss. Danach starte ich mit einem kurzen Rundgang durch die Büros im Gemeindeamt: ein Gruß, ein Lächeln, ein kurzes Gespräch. Und dann geht es Schlag auf Schlag weiter: Besprechungen zu Projekten wie dem Kindergartenbau, Gespräche mit Pucherinnen und Puchern, Entscheidungen zu Baustellen, Personal, Veranstaltungen oder Umweltmaßnahmen.

Wenn es der Tag zulässt, teile ich mittags einen Moment der Ruhe mit meinem Mann Rupert – ein wertvoller Ruhepol im oft hektischen Alltag. Am Nachmittag folgen weitere Termine, Ausschüsse, Redaktionssitzungen – und nicht selten bleibt kaum Zeit für Routineaufgaben wie E-Mails lesen und bearbeiten.

Auch an den Wochenenden ist viel los: Vereinsveranstaltungen, Kirchenfeste, Jubiläen, Gespräche – Puch lebt, und ich bin gern mittendrin. Es ist schön zu sehen, wie viel Engagement in unserer Gemeinde steckt. Aber es zeigt auch: Bürgermeisterin ist man rund um die Uhr.

Was mich trägt? Das Vertrauen der Pucher Bevölkerung, ein engagiertes Team – und mein Mann Rupert, der mit Geduld und Herz unser Familienleben organisiert.

Bürgermeisterin zu sein ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Aufgabe, die ich mit Hingabe und großer Dankbarkeit erfülle.

Herzlich,
Ihre/Eure Bürgermeisterin

B. Schweidl

Barbara Schweidl



„Puch hat alles, was wir gesucht haben. Vom ersten Moment an haben wir großartige Menschen kennengelernt und uns willkommen gefühlt.“

Spanisches Temperament für den Pucher Kirchenchor – Esther Simón

Bilder: Gemeinde Puch & Esther Simón | Text: Gemeinde Puch

Musik und Technik – Zwei Leidenschaften, ein Lebensweg

Sobald man mit Esther Simón spricht, spürt man sofort: Hier ist jemand mit echter Leidenschaft, unbändiger Neugier und einem inneren Feuer für Musik und Menschen. Diese Begeisterung begleitet sie seit ihrer Kindheit – aufgewachsen in Madrid war Musik stets ein zentraler Bestandteil ihres Lebens.

Schon früh absolvierte sie das Musikum und setzte ihre Ausbildung am renommierten Konservatorium in Madrid fort, wo sie Gesang und klassische Gitarre studierte. Sie schloss sogar mit einem Master in Chorleitung ab – ein Ausdruck ihrer tiefen Liebe zur Musik. Parallel dazu begann sie ein Ingenieurstudium – eine ungewöhnliche Kombination, die viel über ihre Vielseitigkeit und Disziplin verrät.

Mit 18 Jahren stand sie vor einer entscheidenden Weggabelung: Musik oder Technik? Obwohl sie auf höchstem Niveau Gitarre spielte, entschied sie sich für die Welt der Technik und widmete sich voll und ganz dem Studium der Telekommunikation.

Ein neuer Lebensabschnitt in Salzburg

Als diplomierte Ingenieurin war sie international tätig und betreute Projekte in Europa und Amerika. Doch das Leben hatte noch andere Pläne: Während ihrer Schwangerschaft zog sie zunächst zurück nach Madrid. Kurz darauf führte ein attraktives Jobangebot für ihren Mann die junge Familie mit ihren damals neun Monate alten Zwillingen nach Salzburg. Das war vor 12 Jahren. Heute arbeitet Esther als Senior Process Expert Operations bei Palfinger – und verbindet dabei internationale Erfahrung mit regionaler Verwurzelung.

Ankommen in Puch – und gleich mittendrin

Warum gerade Puch? „Puch hat alles, was wir gesucht haben. Vom ersten Moment an haben wir großartige Menschen kennengelernt und uns willkommen gefühlt“, erzählt sie. Eine Schlüsselrolle spielte dabei Uli Loskot, ihre erste Deutschtrainerin. Noch bevor alle Umzugskartons ausgepackt waren, flatterte das Pfarrblatt ins Haus – mit einem Aufruf, der Esther sofort elektrisierte: Der Kirchenchor suchte eine neue Leitung.

„Ich habe lange überlegt, ob ich mich melden soll“, erinnert sie sich. „Aber das Angebot war einfach zu reizvoll.“ Sie nahm Kontakt mit der Obfrau des Chors, Claudia Lechenauer auf – und sofort stimmte die Chemie. Beim Abschied war klar: Esther wird die neue Chorleiterin des Pucher Kirchenchors.

„Der Chor ist wie eine Familie für mich“

Musikalische Heimat: Der Pucher Kirchenchor

Seitdem ist der Chor ein fester Bestandteil ihres Lebens – und umgekehrt. „Der Chor ist wie eine Familie für mich“, sagt sie mit leuchtenden Augen. Jeden Montag wird 1,5 Stunden intensiv geprobt. Rund 20 engagierte Sängerinnen und Sänger gestalten mit Herzblut die musikalische Umrahmung der kirchlichen Feiertage – Pfingsten, Fronleichnam, Ostern, Weihnachten.

Ein zweiter Chor – aus Zufall geboren

Doch damit nicht genug. Die Musik lässt Esther keine Ruhe – im besten Sinne. Bei einer Veranstaltung in der Salzburger Residenz saß sie neben einer Sängerin des Mozarteums. Ein Gespräch ergab das nächste – eine dritte Dame, Mitglied der katholischen Frauenbewegung, bot spontan Proberäumlichkeiten im Kapitelsaal an. So entstand quasi „aus dem Nichts“ ein neues Herzensprojekt: ein interkultureller Frauenchor.

Musik als Sprache der Verbindung

Heute treffen sich 15 Frauen aus aller Welt – von Albanien bis Mexiko – zweimal im Monat. Unterschiedliche Herkunft, verschiedene Sprachen, doch eines eint sie alle: die Musik. „Musik ist die Sprache, die keine Grenzen kennt“, sagt Esther. „In einer Zeit, in der Mauern entstehen, bauen wir Brücken.“

Mit ihrer Energie, ihrer Offenheit und ihrem musikalischen Talent ist Esther Simón eine echte Bereicherung – nicht nur für den Pucher Kirchenchor, sondern für die ganze Region. ♦



Esther Simón am Klavier.

„In einer Zeit, in der Mauern entstehen, bauen wir Brücken.“

Der Kirchenchor in Aktion





Radfest Puch

Bilder: Gemeinde Puch | Text: Gemeinde Puch

Neue ÖBB-Unterführung – barrierefrei, sicher und deutlich komfortabler

Die Gemeinde Puch nahm das Radfest zum Anlass, um sich bei allen Bürger:innen – insbesondere bei den Anrainer:innen – für ihre Geduld während der Bauzeit mit einem bunten Fest zu bedanken. Denn die Bauarbeiten waren für viele mit Einschränkungen verbunden. Am 10. Mai wurde daher bei traumhaftem Frühlingsswetter gefeiert.

Mobilität erleben – und genießen

Mit allerlei Fahrrädern, Parcours und lustigen Gefährten konnten große wie kleine Besucher:innen ihre Geschicklichkeit testen – der Spaß stand dabei eindeutig im Vordergrund. Die spannende Erlebniszone war von Groß und Klein gut besucht. Ein weiteres Highlight war die Präsentation verschiedener Lastenräder – organisiert von Herrn Norbert Katsch. Die Räder konnten gleich vor Ort ausprobiert werden – und wer den Hügel hinauf beim Grubenbauernweg meisterte, wusste: Dieses Rad ist auch bergtauglich!

Für zusätzlichen Spaß sorgten eine große Hüpfburg sowie fantasievolle Kinderschminkaktionen von Gabi Tucho, Kinderfreunde Puch, die mit viel Geduld und Kreativität bunte Tiergesichter auf kleine Besucher zauberte.

Gemeinschaft & Mitgestaltung

Rund 200 Pucherinnen und Pucher besuchten im Laufe des Nachmittages das Fest – viele nutzten die Gelegenheit für gute Gespräche und neue Bekanntschaften. Gleichzeitig bot die Gemeinde eine Plattform zur aktiven Mitgestaltung: Auf mehreren Plakaten konnten Wünsche und Anregungen zu Mobilität und Ortsentwicklung notiert werden. Diese werden nun in künftige Gemeindefestungen einfließen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, Organisator:innen und Unterstützer:innen, die dieses gelungene Fest möglich gemacht haben!

Hinweis: Parkplatz Freiwillige Feuerwehr

Die Fertigstellung der Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau der ÖBB-Bahnunterführung in der Schulstraße (Behebung kleinerer Mängel; Anhebung sämtlicher Schachtdeckel; Anbringung von Sicherheitseinrichtungen; Herstellung eines Parkplatzes für die Mitglieder der FFW Puch und Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten) machen eine **erneute Sperre der Unterführung bis voraussichtlich Mitte/Ende Juni erforderlich.**



Aktuelles

Neuer Parkplatz für die Freiwillige Feuerwehr Puch – Entlastung für unsere Einsatzkräfte

Bild: Wieser Verkehrssicherheit | Text: Gemeinde Puch

Geplantes Projekt in Zusammenarbeit mit den ÖBB

Die Gemeinde Puch bei Hallein plant in enger Abstimmung mit den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und der zuständigen Grundeigentümerin, die Errichtung eines neuen Parkplatzes für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Der Standort befindet sich westlich der Feuerwehrgaststätte, im Bereich zwischen der Eisenbahnlinie und dem Grubbauernweg.

Sichere Abstellmöglichkeiten bei Übungen und Einsätzen

Der neue Parkplatz soll den ehrenamtlichen Einsatzkräften künftig ermöglichen, ihre privaten Fahrzeuge während Einsätzen und Übungen sicher und geordnet abzustellen. Bisher kommt es vor allem bei Alarmierungen in den Abendstunden oder an Wochenenden zu chaotischen Zuständen rund um die Feuerwehrgaststätte. Einsatzkräfte müssen derzeit auf umliegenden Straßen oder inoffiziellen Flächen parken – dies führt zu Verkehrsbehinderungen und stellt eine zusätzliche Belastung dar.

Zeitersparnis in Notfällen – jede Minute zählt

„Unsere Feuerwehrfrauen und -männer kommen in ihrer Freizeit, oft von zu Hause, von der Arbeit oder

direkt vom Einkauf, um bei Bränden, Verkehrsunfällen und anderen Notfällen zu helfen. Da zählt jede Minute“, erklärt Bürgermeisterin Barbara Schweitl.

„Mit einem eigenen Parkplatz im Nahbereich der Feuerwehrgaststätte können wir den Weg zum Einsatzfahrzeug verkürzen und gleichzeitig die Parksituation im Umfeld für Anwohner und Passanten deutlich entspannen.“

Ausstattung und Zugang zum neuen Parkplatz

Geplant sind insgesamt neun Stellplätze, die ausschließlich den aktiven Feuerwehrmitgliedern während Übungen und Einsätzen vorbehalten bleiben. Die Zufahrt wird über eine Schrankenanlage geregelt, zudem ist eine entsprechende Beschilderung vorgesehen.

Bauarbeiten bereits im Gange

Die Bauarbeiten für das Projekt wurden bereits aufgenommen und sollen in wenigen Wochen abgeschlossen sein. Damit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung ihrer Einsatzkräfte und zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation im Bereich der Feuerwehrgaststätte. ♦

Kleine Schritte – große Wirkung

Bild: Angelika Siller | Text: Anna-Lena Kuhar

Um das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität zu stärken und die Freude an umweltbewussten Schulwegen zu wecken, beteiligte sich die Volksschule St. Jakob am Thurn an der diesjährigen Klimameilen-Kampagne. Ziel der Aktion war es, Kinder, Eltern und Pädagog:innen gleichermaßen für nachhaltige Fortbewegung zu begeistern.

Im Aktionszeitraum vom 26. März bis zum 9. April 2025 zeigten die Schüler:innen beeindruckenden Einsatz: Insgesamt sammelte die VS St. Jakob



ganze **513 Klimameilen!** Für jede umweltfreundlich zurückgelegte Strecke – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Schulbus – durfte ein Sticker auf das große Sammelplakat geklebt werden. Mit Begeisterung verfolgten die Kinder, wie das Plakat sich täglich weiter füllte – ein sichtbares Zeichen für ihr Engagement.

Die VS St. Jakob setzt damit ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Mobilität – und macht Schule fürs Klima. ♦

Volle Fahrt voraus!

Bild: Angelika Siller | Text: Angelika Siller

Am 28. April 2025 fand an der Volksschule St. Jakob am Thurn im Rahmen der Verkehrs- und Mobilitätsbildung die diesjährige Radfahrprüfung für die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe statt.

In Vorbereitung auf den großen Tag wurden zwei intensive Übungsfahrten mit der Verkehrspolizistin Frau Elisabeth Rettenbacher durchgeführt. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre praktischen Fahrkenntnisse verbessern, sondern auch wertvolles Wissen rund um das sichere Verhalten im Straßenverkehr erwerben.

Am Prüfungstag selbst zeigten die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer ihr Können: **Sowohl die**

praktische Fahrprüfung als auch der theoretische Teil wurden von allen Teilnehmer:innen mit Bravour gemeistert. Als sichtbares Zeichen ihrer erfolgreichen Teilnahme erhielten die Kinder schließlich ihre Fahrradführerscheine, die von Bürgermeisterin Frau Barbara Schweitl persönlich überreicht wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Rettenbacher für ihre fachkundige Begleitung sowie Frau Schweitl für ihre wertschätzende Unterstützung.

Die Radfahrprüfung war ein voller Erfolg und ein wichtiger Schritt für die Kinder auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr. ♦

25 Jahre im Einsatz für eine saubere Natur



Bild: VS Puch bei Hallein | Text: VS Puch bei Hallein

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert ist es an der Volksschule Puch eine gelebte Tradition: **Jedes Frühjahr begleitet eine Abordnung der Berg- und Naturwacht die Kinder bei einer großen Müllsammelaktion rund um das Schulgelände.** Dieses Engagement feierte heuer ein besonderes Jubiläum – 25 Jahre gelebter Umweltschutz und Naturbildung.

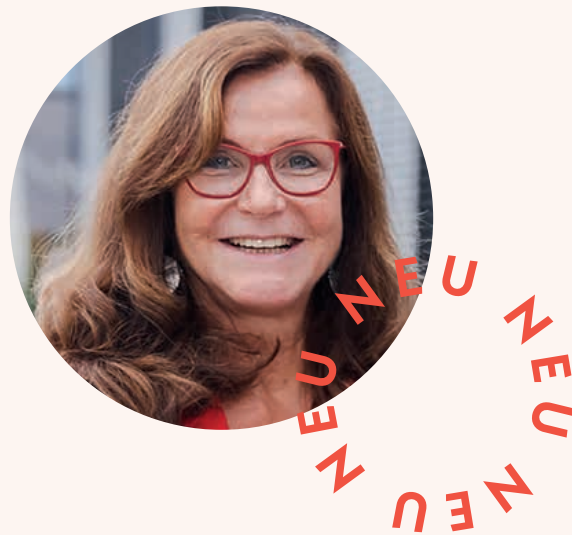
Mit Handschuhen, Müllzangen und großen Müllsäcken ausgestattet, machten sich die Schülerinnen und Schüler auch heuer wieder auf den Weg entlang der Schulumgebung, dem Sportplatz und dem Freizeitareal, um achtlos weggeworfenen Abfall aufzusammeln. Dabei blieb es jedoch nicht nur beim Müllsammeln: Die Naturwächter:innen nutzten die Gelegenheit, um auf Frühlingsboten und Besonderheiten in den umliegenden Lebensräumen wie dem Auwald, Wegrand und der Wiese aufmerksam zu machen – eine wertvolle Verbindung von praktischer Umweltschutzarbeit und naturnaher Bildung.

Zur Stärkung in der Pause gab es traditionell Bärlauch-Butterbrote, in diesem Jahr ergänzt durch frische Äpfel, gespendet von Frau Bürgermeisterin Barbara Schweitl.

Ein Blick in die Anfänge zeigt, wie notwendig diese Aktion war: Damals türmten sich riesige Müllberge, darunter sogar Autoreifen und ein Kühlschrank, vor dem Schulhaus. Heute ist die Situation deutlich besser – die Müllsäcke füllen sich weniger stark, was auf eine zunehmende Sensibilisierung der Bevölkerung hindeutet. Dennoch wird immer noch zu viel Müll achtlos weggeworfen – Grund genug, das Umweltbewusstsein weiterhin wachzuhalten.

Zum 25-jährigen Jubiläum spricht die Volksschule Puch der Berg- und Naturwacht Puch ein herzliches Dankeschön aus – für ihre unermüdliche Unterstützung, ihr wertvolles Wissen und ihren Einsatz im Sinne unserer Umwelt und der nächsten Generationen. ♦





Neue Aufgabe in der Gemeinde: Europa-Gemeinderätin

Bild: Arne Müsseler | Text: Gudrun Mosler-Törnström

Einstimmige Wahl und freiwilliges Engagement

Am 8. April wurde ich in der Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig zur Europa-Gemeinderätin gewählt. Diese Funktion ist kein eigenes Amt, sondern eine zusätzliche ehrenamtliche Aufgabe, die ich mit großer Freude übernehme.

Erfahrung auf europäischer Ebene

Seit 2009 bin ich eines der sechs österreichischen Mitglieder im Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates in Straßburg. Dieser Kongress vertritt rund 150.000 Gemeinden und Regionen aus 46 Mitgliedsstaaten – mit dem Ziel, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit auf lokaler und regionaler Ebene zu stärken.

Von 2016 bis 2018 durfte ich als erste Frau die Präsidentschaft des Kongresses übernehmen. Aktuell bin ich ständige Berichterstatterin für Menschenrechte und befasse mich regelmäßig mit aktuellen Entwicklungen in Europa.

Europa in der Gemeinde erlebbar machen

Diese vielfältigen Erfahrungen und Kontakte möchte ich nun ganz konkret in unsere Gemeinde

einbringen. Als Europa-Gemeinderätin möchte ich Brücken schlagen zwischen den europäischen Institutionen und den Menschen hier vor Ort.

Das Projekt „Europa-Gemeinderät:innen“

Das Projekt wurde 2009 vom Außenministerium, gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich ins Leben gerufen. Ziel ist es, Europa verständlich und greifbar zu machen – direkt in unseren Gemeinden.

Ein Anliegen, das mir am Herzen liegt

Ich möchte Europa sichtbar machen, informieren und den Dialog fördern – und zeigen, was Europa für unsere Gemeinde bedeutet. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und werde mein Bestes geben, um unsere Gemeinde als Teil der europäischen Familie zu stärken.

Ihre/Eure Gemeinderätin
Gudrun Mosler-Törnström

Visionen Begegnungszone: Puch schafft Raum für Begegnung für alle!

Bild: Bernhard R. Moser | Text: Peter Graggaber

Liebe Pucherinnen und Pucher,

stellen Sie sich einen Ort vor, an dem sich alle gerne aufhalten – egal ob Kinder, Jugendliche, Familien oder Seniorinnen und Senioren. Einen Platz, der Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft vereint. Genau so einen Ort möchten wir in Puch schaffen: eine Begegnungszone für alle! Aus zahlreichen Gesprächen mit Ihnen – bei Veranstaltungen oder persönlichen Begegnungen – ist klar geworden: Puch ist bereits reich an attraktiven Freizeitangeboten. Fußballplätze, Spielplätze, Skaterpark, Erholungsanlage, Jugendtreff und viele weitere Orte sind beliebt und werden geschätzt.

Doch der Wunsch nach einem Ort, der alle Generationen miteinander verbindet, ist deutlich spürbar. Ein Platz, der nicht nur zum Spielen und Sport ausüben einlädt, sondern auch Raum bietet zum Entspannen, Plaudern, Mitmachen – und einfach zum Verweilen.

Aus Ihren Ideen ist eine Vision entstanden: ein Ort, an dem Beachvolleyball, Outdoor-Tischtennis, Tennis, Padel-Tennis, Outdoor-Workouts und Soccer-Golf genauso Platz haben wie gemeinsames Gärtnern. Ein kleines gastronomisches Angebot – zum Zusammensitzen, Kaffeetrinken oder zum Genießen eines kühlen Getränks im Sommer – soll ebenfalls Teil dieses Treffpunkts sein. Ein Ort, der nicht nur bewegt, sondern auch verbindet.

Unsere Begegnungszone soll ein lebendiger Mittelpunkt des Gemeindelebens werden. Mit der ersten Sitzung des neuen Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport am 27. November 2024 wurde der Grundstein für dieses Herzensprojekt gelegt. Uns ist bewusst: Die Umsetzung einer Begegnungszone ist eine große Aufgabe – auch in finanzieller Hinsicht. Doch wir sind überzeugt: Mit kluger Planung, schrittweiser Umsetzung und Ihrem Mitwirken können wir gemeinsam etwas Besonderes schaffen.



Raum für die Zukunft – Raum für Begegnung

Jetzt geht es darum, die eingebrachten Ideen – wie etwa Sportangebote, Begegnungsmöglichkeiten und einen Gemeinschaftsgarten – weiter auszuarbeiten und gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte zu setzen.

Selbstverständlich werden wir Sie über alle weiteren Aktivitäten und Fortschritte auf dem Laufenden halten.

Vielen Dank für Ihre bisherigen Beiträge, Ihre Offenheit – und für alles, was noch kommt!
Mit besten Grüßen

Ihr/Euer

Peter Graggaber

Vorsitzender des Ausschusses für
Jugend, Kultur und Sport



Kommende Sitzungen der Gemeinde

► GR-Sitzung

Mi., 25.06., 19.00 Uhr

► SA-Sitzung

Mo., 08.09., 19.00 Uhr

► GV-Sitzung

Mi., 25.06., 19.30 Uhr

► JKSA-Sitzung

Mi., 10.09., 19.00 Uhr

► Generalversammlung

Mi., 25.06., 21.30 Uhr

► GV-Sitzung

Do., 18.09., 19.00 Uhr

► UA-Sitzung

Do., 26.06., 19.00 Uhr

► BA-Sitzung

Mi., 24.09., 18.00 Uhr

► BA-Sitzung

Mi., 02.07., 18.00 Uhr



Mehr Platz für unsere Kleinsten – der Kindergarten wird erweitert

Bild: Gemeinde Puch | Text: Gemeinde Puch

Kindergarten erhält ein zusätzliches Stockwerk

Gute Nachrichten für junge Familien in unserer Gemeinde: Der Kindergarten wird erweitert! Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das bestehende Gebäude um ein gesamtes Stockwerk auszubauen und damit die Zahl der Betreuungsplätze deutlich zu erhöhen.

Wachsender Bedarf durch Zuzug junger Familien

Hintergrund dieser Entscheidung ist der stetig steigende Bedarf. Immer mehr junge Familien entscheiden sich dafür, in der Gemeinde Puch bei Hallein zu wohnen – ein erfreulicher Trend, der jedoch auch neue Herausforderungen mit sich bringt.

Barrierefreiheit und erweiterte Infrastruktur

Durch den Einbau einer Liftanlage wird das Gebäude künftig auf allen Stockwerken barrierefrei nutzbar sein. Zusätzlich werden die Küche und der Speisesaal vergrößert, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Bauarbeiten während des laufenden Kindergartenbetriebs

Um den Kindern die Übersiedlung in einen „Container-Kindergarten“ zu ersparen, werden die Bauarbeiten während des laufenden Kindergartenbetriebs durchgeführt. Die Bauphasen mit den größten Eingriffen in die bestehende Bausubstanz sind während der Schließzeiten im Sommer 2025 und 2026 eingeplant.

„Wir arbeiten eng mit der Kindergartenleitung und den Eltern zusammen, um eine für alle tragbare Übergangslösung zu finden“

Bürgermeisterin Barbara Schweitl

Sicherheitskonzept und Schulweg im Fokus

Ein detailliertes Sicherheitskonzept ist in Ausarbeitung, um den sicheren Besuch des Kindergartens während der Bauzeit zu garantieren. Besonders wichtig ist der Gemeinde auch der sichere Schul- und Kindergartenweg.

Regelung des Baustellenverkehrs

Die Abwicklung des Baustellenverkehrs erfolgt über die Mühlbach- und Schulstraße. Der Kindergarten wird von Baufahrzeugen aus Richtung Norden über den Parkweg sowie den angrenzenden Spielplatz beziehungsweise Skaterpark angefahren. Der Geh- und Radweg entlang des Spielplatzes bleibt während der gesamten Bauzeit benutzbar.

Empfohlene Schulwegrouten während der Bauphase

Trotz der offenen Wege wird empfohlen, die Route über die Hutterfeldsiedlung sowie die Hutterstraße zu wählen, insbesondere für jene Kinder und Eltern, die aus nordwestlicher Richtung kommen und die sanierte Unterführung in der Schulstraße nutzen würden. Die Polizei unterstützt die Bauphase mit verstärkter Schulwegsicherung.

Parkregelung für Eltern während der Bauarbeiten

Eltern der Volksschulkinder werden gebeten, die Parkplätze bei der Zufahrt zur Volksschule und dem Kindergarten nicht zum Bringen oder Abholen zu nutzen. Diese Parkplätze stehen ausschließlich den Eltern der Kindergartenkinder zur Verfügung. Alternativ können Schulkinder entlang der Schulstraße

auf der Gehsteigseite aussteigen oder die Parkplätze südlich des Pfadfinderheims verwenden.

Investition in die Zukunft der Gemeinde

Mit der Erweiterung des Kindergartens setzt die Gemeinde ein deutliches Zeichen für Familienfreundlichkeit und ein lebenswertes Umfeld. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kombination aus Gemeindemitteln, Landesförderungen und Bundeszuschüssen.

Inbetriebnahme im September 2026 geplant

„Wir investieren hier nicht nur in ein Gebäude, sondern vor allem in die Zukunft unserer Gemeinde“, betont Bürgermeisterin Barbara Schweitl. „Eine gute und verlässliche Kinderbetreuung ist ein entscheidender Standortfaktor für junge Familien und ein wichtiger Baustein für das soziale Miteinander.“

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und das Verständnis während der Bauzeit. Die Bauarbeiten sind mit Erscheinen dieser Ausgabe von PUCH Leben voraussichtlich bereits im Gange. Der erweiterte Kindergarten soll mit Beginn des Betreuungsjahres 2025/2026 im September 2026 in Betrieb gehen. ◊





Kultur bewegt – im wahrsten Sinne des Wortes

Bilder: Gemeinde Puch | Text: Gemeinde Puch

Großes Interesse trotz schlechten Wetters

Trotz regnerischen und kalten Wetters wollten am 25. April rund 100 interessierte Gemeindemitglieder mehr über die Geschichte von Puch erfahren – von den Anfängen bis hin zum geschichtsträchtigen Schloss Urstein und der Familie Dücker. Das große Interesse hat überzeugt: Wir werden uns auch in Zukunft verstärkt mit unserer Ortsgeschichte beschäftigen.

Von der Urzeit bis zu den Römern

Die Wanderung führte uns von der Ur- und der Römerzeit übers Mittelalter bis in die Gegenwart. Für viele war es eine neue Erkenntnis, dass sich am nördlichen Ortseingang eine römische Ziegelei sowie ein großer Gutshof unter der Erde nachweisen lassen. Beim Bau des Bahndurchstichs wurde sogar ein römischer Ziegelofen freigelegt.

Der römische Einfluss ist auch am sogenannten römischen Meilenstein erkennbar, der die damalige „via publica“ – die römische Staatsstraße nach Juvavum – markiert. Diese verlief direkt durch

Puch und war einst die wichtigste Verkehrsverbindung der Region.

Zwei Siedlungen – zwei Kirchen

Ein weiterer spannender Aspekt der Ortsgeschichte: Der Bau von zwei Kirchen – in Puch und Oberalm – führte dazu, dass sich zwei eigenständige Siedlungskerne entwickelten und sich die zwei Orte konkurrierten.

Oberalm als Gerichtsstandort im Mittelalter

Im Mittelalter war Oberalm ein bedeutsamer Ort für die Pucher, denn dort fanden auf der sogenannten Schranne die Taidinge, also die Gerichtsversammlungen, statt. Die männlichen Bewohner Puchs „mit eigenem Rauch“, also mit eigenem Haushalt, mussten sich unabhängig von ihrer grundherrschaftlichen Zugehörigkeit zweimal jährlich dort zum Gerichtstermin einfinden und alles für die Gemeinde Relevante selbst behandeln. Der steinerne Schranntisch ist in Oberalm bis heute erhalten.

KULTURWANDERUNG



Die Familie Dücker und Schloss Urstein

Im Schloss Urstein und der angrenzenden Meierei erfuhren wir mehr über die Familie Dücker, die das Schloss von 1637 bis 1830 ihr Eigen nannte. Wer tiefer in die Geschichte dieser Familie eintauchen möchte, findet im Buch Barocke Kochkunst heute spannende Einblicke – oder auch barocke Rezepte aus der Mitte des 17. Jahrhunderts zum Nachkochen.



Faszination Schloss Urstein heute

Durch das Schloss und damit in der Gegenwart angekommen, wurden wir von Dr. Christian Neurterer geführt, dem Leiter des „Josef Ressel Center for Dependable System of Systems Engineering“ und des Research Campus Schloss Urstein. Beeindruckend ist die architektonische Verbindung zwischen Tradition und Moderne: historische Kachelöfen, einer sogar aus der weithin bekannten Salzburger Strobl-Werkstatt, stehen dort in faszinierendem Kontrast zu modernster digitaler Ausstattung.



Ein tragisches Kapitel

Den Abschluss der Wanderung bildete ein Besuch der Pucher Kirche, wo wir die hölzerne Gedenktafel rechts vom Hochaltar betrachtet haben. Sie erinnert an das tragische Unglück beim Anlegen des Bootes in der Stadt Salzburg, bei dem drei der elf Dücker-Kinder in der Salzach ertranken.

Gemütlicher Ausklang im Pfarrsaal

Beim gemütlichen Ausklang im Pfarrsaal gab es Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und die vielen Eindrücke Revue passieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Pfarre für die Bereitstellung des Raumes und besonders Gerhard Ammerer für die fachkundige Führung! ◇





Frühschoppen & Tag der offenen Tür der Schützen

Bilder: Schützen Puch | Text: Gemeinde Puch

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, feierte die Historische Schützenkompanie Puch ihr 70-jähriges Wiedergründungsjubiläum mit einem gut besuchten Frühschoppen beim Maurerbauern. Trotz Regen sorgten köstliche Grillhendl, ein großes Kuchenbuffet, eine Hüpfburg für Kinder und die Musikgruppe „Zwoa Zylinder“ für beste Stimmung.

Im Rahmen eines Tags der offenen Tür konnten Besucher im Schützenheim die neu restaurierten Werndl-Gewehre sowie spannende Einblicke in die Geschichte der Kompanie gewinnen.

Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde für den Veranstaltungsort und an alle wetterfesten Gäste. ◊

Pucher Nachwuchs holt Landesmeistertitel im Karate

Bilder: Karate Tennengau | Text: Gemeinde Puch

Die Begeisterung für Karate wächst – auch in unserer Gemeinde! Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Puch trainieren regelmäßig mit großem Einsatz beim Verein Karate Tennengau. Dabei erwerben sie nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Selbstvertrauen.

Ein besonders erfreulicher Anlass zur Berichterstattung bietet sich durch den jüngsten Erfolg der jungen Pucherin Claudia Clemente Simon. Bei den diesjährigen Karate-Landesmeisterschaften konnte sie sich im Bewerb Kumite U14 bis 42 kg mit einer beeindruckenden Leistung den Landesmeistertitel sichern.

Aufgrund dieses herausragenden Erfolgs wurde Claudia in den Salzburger Landeskader aufgenommen – ein weiterer großer Schritt in ihrer sportlichen Laufbahn und ein Beweis für das hohe Trainingsniveau beim Karate Tennengau.

Der Verein ist stolz auf alle seine Athletinnen und Athleten, die regelmäßig ihre Freizeit in den Sport investieren und mit großem Engagement bei der Sache sind. ◊



↑ Claudia Clemente Simon



Auf Grund ihrer großen Strahlkraft für den heimischen Tourismus wird sie auch als „schönste Sightseeing Tour Österreichs“ bezeichnet. Die dritte Etappe der Ausgabe 2025 startet am Freitag, dem 11. Juli, um 11.15 Uhr in Salzburg/Hellbrunn und endet mit einem spektakulären Zieleinlauf in Salzburg/Gaisberg. **Gegen 11:30 Uhr rollt das Peloton über die L105 durch Puch bei Hallein.** Für alle Pucher:innen eine tolle Gelegenheit, internationalen Spitzenradsport am Streckenrand hautnah zu erleben.

Es ist in diesem Zeitraum für rund 30 Minuten mit kleineren Verkehrsbeschränkungen zu rechnen. Die Tour of Austria bedankt sich für das breite Verständnis und wünscht viel Spaß beim Zuschauen. ◊

Die Tour of Austria kommt nach Puch!

Text: Rupert Hödlmoser

Die Tour of Austria, ehemals Österreich Rundfahrt, zählt seit 1949 zu den bedeutendsten Sportveranstaltungen des Landes.

 **PUCH**
Herbstfest

 **Puch**
bei Hallein

21. Sept Einladung zum Pucher Herbstfest

Am 21. Sept. 2025 ab 10.30 Uhr lädt die Gemeinde zum 4. Herbstfest ein.

Zahlreiche Pucher Vereine präsentieren ein zahlreiches Angebot für Groß und Klein!

Mehr Informationen unter:
www.puchbeihallein.gv.at



Muttertagssingen in der Volksschule Puch: Ein Fest der Generationsen

Bilder: Thomas Oberascher, EV Puch | Text: Gemeinde Puch

Am 9. Mai 2025 wurde die Volksschule Puch zum Treffpunkt für Jung und Alt. Beim liebevoll gestalteten Muttertagssingen, organisiert vom Elternverein und der Schule, präsentierten alle Klassen Gedichte, Lieder und Tänze. Besonders berührend war die Übergabe einer Rose an jede Mutter.

Ein weiterer Höhepunkt war das 50-jährige Jubiläum des Elternvereins. Obfrau Silke Hohenauer und ihr Team wurden von Direktorin Christiane Zamazal gewürdigt. Rund 400 Gäste, darunter auch Bewohner:innen des Seniorenwohnheims, genossen das Fest.

Unterstützt von Gemeinde, Bürgermeisterin Barbara Schweitl und lokalen Betrieben zeigte das Fest, wie wertvoll das Engagement des Elternvereins für das Schulleben ist. Wer mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.



0664 / 929 7600 oder
elternverein.vspuch@gmx.at

Beim Muttertagssingen an der Volksschule Puch begeisterte die Bläserklasse Adnet mit einem schwungvollen Auftritt. Das gemeinsame Musizieren und die spürbare Freude der jungen Musiker:innen wurden zum Vorbild für ein neues Projekt: die Bläsergruppe „PUCHESTRA“.

Dieses neue Angebot, geleitet von Mag. Thomas Bernegger und unterstützt vom Musikum Hallein, richtet sich an Kinder und Jugendliche – auch ohne Vorkenntnisse. Ziel ist es, musikalischen Nachwuchs zu fördern und Gemeinschaft durch Musik zu stärken.

Anmeldungen sind online unter www.mk-puch.at möglich. Bei Fragen hilft Jugendreferentin Sophie Schmoll (Tel. 0699 / 150 89 639) gerne weiter.

Gelungener Auftritt der Bläserklasse

Text: Sophie Schmoll

Jugendtreff TIMEOUT Puch

Bild: Hilfswerk | Text: Hilfswerk (Jugendtreff TIMEOUT Puch)

Neuer Look, coole Aktionen & ein Sommer voller Bewegung!

Im Jugendtreff TIMEOUT Puch, ein Angebot des Hilfswerk Salzburg, hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan – und das richtig positiv!

Die Räume wurden komplett neu gestaltet: moderne Möbel, chillige Sessel, mehr Platz und ein frischer Style sorgen für echtes Wohlfühl-Feeling.

Frischer Wind im Team

Neu im Team ist eine engagierte Mitarbeiterin, die mit vielen Ideen – speziell für Mädchen – frischen Schwung reinbringt. Von Kreativaktionen bis zu Mädchentagen: Es wird jetzt noch individueller und vielfältiger.



Neue Sitzmöbel für das JUT Puch

Text: Gemeinde Puch

Im Jugendtreff (JUT) Puch wird regelmäßig gemeinsam gekocht. Für eine gemütlichere Atmosphäre organisierte GV Alexander Wechdorn, Vorsitzender des Sozialausschusses, neue Sitzmöbel: einen großen Tisch mit acht Sesseln und eine Biertischgarnitur – gespendet vom Gasthaus Kirchenwirt Puch. Vielen Dank für die Unterstützung der Pucher Jugend! ♦

MOVE FOR FUN – Der Sommer wird cool!

Unter dem Motto „Move for Fun“ starten wir gemeinsam mit akzente Salzburg in einen sportlichen Juli!

Egal ob du 10 oder 18 bist – wenn du Lust auf Action, Bewegung und Spaß hast, dann schau vorbei. Das Angebot ist kostenlos, ganz ohne Anmeldung und findet draußen oder im Jugendtreff statt – je nach Wetter.

Das erwartet dich:

- Fußball (14.07.)
- Wasserspiele (31.07.)
- Schnitzeljagd (10.07.)
- Poledance zum Ausprobieren (17.07.)
- Parcours (21.07.)
- Flaschenkegeln (24.07.)
- Federball (28.07.)
- Tischtennis (bei Schlechtwetter)

Treffpunkt ist jeweils der Spielplatz oder das Jugendzentrum.

Es handelt sich hier um ein offenes Angebot – es besteht keine Aufsichtspflicht.

TIMEOUT – Komm vorbei & fühl dich wohl

Du willst reden, zocken, einfach abschalten oder neue Leute treffen? Dann ist das TIMEOUT genau dein Ort. Offen für alle zwischen 12 und 18 Jahren – ganz ohne Zwang, dafür mit viel Herz.



Mehr Infos gibt es hier:

+43 676 8260 1577 (Bojan) oder
+43 676 8260 5751 (Lis)

Wir freuen uns auf dich –

Lis & Bojan vom Jugendtreff TIMEOUT Puch





Neue Vorsitzende: Christine Perhab übernimmt das Ruder

Bilder: PVÖ Puch (Karl Weis) | Text: Gemeinde Puch

Mit viel Erfahrung, Engagement und frischem Elan hat Christine Perhab am 3. April 2025 den Vorsitz der Ortsgruppe (OG) Puch des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) übernommen. Sie folgt der langjährig, engagierten Vorsitzführung von Othmar Unterberger, der den Pensionistenverband mit großem Einsatz geleitet hat.

Christine Perhab lebt seit 1982 in Puch, ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und stolze Großmutter von vier Enkelkindern. Bereits seit 2011 ist sie aktives Mitglied im PVÖ und hat seither zahlreiche Aufgaben übernommen.

Als Finanzreferentin war sie 14 Jahre lang für die finanziellen Belange der OG verantwortlich. Darüber hinaus koordinierte sie von 2016 bis 2023 die Gymnastikgruppe, organisierte externe Trainerinnen und führte auch Qigong-Angebote ein. 2017

absolvierte sie die Ausbildung zur Tanztrainerin und gründete eine eigene Tanzgruppe, die seither ein fixer Bestandteil des Gruppenlebens ist.

Seit 2021 organisiert Christine Tanzreisen nach Kroatien, bei denen sie sowohl als Reisebegleiterin als auch als Trainerin mitwirkt. 2023 übernahm sie zudem die Koordination der Wandergruppe in Zusammenarbeit mit verschiedenen Wanderführern. Ende 2024 kam die Reiseleitung dazu.

Mit der Übernahme des Vorsitzes bringt Christine Perhab nicht nur umfassende organisatorische Erfahrung mit, sondern auch die Leidenschaft, Gemeinschaft zu fördern und neue Impulse zu setzen.

Die Mitglieder der OG Puch dürfen sich auf eine engagierte, erfahrene und herzliche Vorsitzende freuen. ♦

Ins Gespräch kommen – Einladen zum Verweilen am Bankerl

Bilder: Gemeinde Puch | Text: Gemeinde Puch

Manchmal braucht es nur einen kleinen Moment der Ruhe, ein freundliches Wort und ein offenes Ohr – genau dazu lädt die Gemeinde Puch mit ihrer Aktion „Ins Gespräch kommen“ herzlich ein.

Am idyllischen Bankerl-Platz vor dem Maurerbauer bietet sich allen die Möglichkeit, einfach Platz zu nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und Gedanken auszutauschen. Ob Jung oder Alt, Bekannte oder Fremde – hier ist jede:r willkommen.

„Gemütlich zu zweit auf einer Bank sitzen, einander zuhören und mit einem guten Gefühl wieder nach Hause gehen – genau das wünschen

NEU
NEU
NEU
NEU
NEU
NEU
NEU
NEU

wir uns für diesen besonderen Ort“, so Bürgermeisterin Barbara Schweitl. **Der Platz soll ein Treffpunkt für Herzlichkeit, Offenheit und Zuversicht sein.**

Die Gemeinde freut sich über alle, die vorbeikommen, sich Zeit nehmen und den Bankerl-Platz mit Leben füllen. ♦



Pflegeberatung des Landes

Tennengau

Tel. +43 664 5069094
und +43 664 1492049



Kostenlose Beratungen, Förderungen & Mitteilungen



Kostenlose Sprechstunden auf der Gemeinde

► **Steuerberater Mag. Patrick Höllermeier**
Termin: 14.07.2025, 15.00 – 17.00 Uhr

► **Geometer DI Gunter Fally**
Termin: 21.07.2025, 16.00 – 18.00 Uhr

► **Rechtsanwältin Mag. Corina Ellmauthaler**
Termin: 28.07.2025, 15.00 – 18.00 Uhr

► **Notar Dr. Claus Spruzina**
Termin: 11.08.2025, 15.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarungen für die Beratungen

Frau Snjezana Keser
+43 6245 80 694-11 oder
Frau Anna-Maria Stocker
+43 6245 80 694-12

i Terminvereinbarungen

mit Bürgermeisterin **Barbara Schweitl** oder
Vizebürgermeister **Ernst Sams** unter:

+43 6245 80 694-11
Frau Snjezana Keser

Wichtiger Hinweis zur richtigen Trennung bei der Grünschnittsammelstelle

Sehr geehrte Bürger:innen,
um eine umweltgerechte Verwertung und Entsorgung Ihrer Gartenabfälle zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, **Hinweise zur korrekten Trennung an der Grünschnittsammelstelle zu beachten**. Unsachgemäß befüllte Grünschnittcontainer erschweren die Kompostierung und können ganze Chargen unbrauchbar machen. Dies führt zu höheren Entsorgungskosten, belastet Umwelt und die Gebühren.

Lärmbelästigung und Ruhezeiten

Ein Appell an Rücksicht und Miteinander

Das Leben in unserem schönen Ort ist geprägt vom nachbarschaftlichen Zusammenhalt. Doch wo viele Menschen mit unterschiedlichen Lebensrhythmen aufeinandertreffen, kann es auch zu Meinungsverschiedenheiten kommen – besonders, wenn es um Ruhe und Lärm geht. Jede und jeder von uns hat ein berechtigtes Bedürfnis nach Erholung – je nach Alter, Beruf, Gesundheit oder familiärer Situation zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Umso wichtiger sind gegenseitige Rücksichtnahme, Hausverstand und offene Kommunikation.

Was gilt in Puch?

Die Gemeindevertretung hat am 5. April 2018 beschlossen, die bis dahin gültige ortspolizeiliche Verordnung zur zeitlichen Einschränkung lärmintensiver Arbeiten (z. B. Rasenmähen, Sägen, Bauarbeiten) mit 1. Juli 2018 aufzuheben. Diese Entscheidung basiert auf dem Vertrauen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger Konflikte respektvoll im direkten Gespräch klären können – ohne starre Vorschriften.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie dürfen lärmintensive Arbeiten grundsätzlich **zeitlich flexibel** ausführen.
- Bitte nehmen Sie dabei **Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft** – insbesondere an Sonn- und Feiertagen sowie in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden.
- **Sprechen Sie Probleme direkt an** – viele Missverständnisse lassen sich im persönlichen Gespräch klären.

Wenn das Gespräch nicht reicht ...

Sollte eine Einigung nicht möglich sein, steht Ihnen natürlich der zivilrechtliche Weg offen. Laut Gesetz darf die Lärmbelästigung nicht über das ortsübliche Maß hinausgehen.

Weitere Informationen erhalten Sie:

- beim Amtstag des Bezirksgerichts Hallein
- oder bei einer Rechtsanwältin/einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens.

Unsere Bitte an alle Pucherinnen und Pucher:

Gehen Sie aufeinander zu. Hören Sie einander zu. Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis kann das Zusammenleben in Puch harmonisch und lebenswert bleiben – für Jung und Alt. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

Gemeinde Puch – Übersicht zum Rechnungsabschluss 2024

(Stand: 26.03.2025)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der finanziellen Lage unserer Gemeinde für das Jahr 2024. Der Bericht zeigt, wie sich unsere Gemeindefinanzen entwickelt haben und welche Auswirkungen dies auf kommende Jahre hat.

1. Finanzielle Gesamtlage

Unsere Gemeinde konnte im Jahr 2024 insgesamt solide wirtschaften. Die flüssigen Mittel – also das verfügbare Geld – sind um rund 18.800 € gestiegen. Das ist ein gutes Zeichen für eine stabile Haushaltsführung.

Im Vergleich zu den Planwerten für 2025 liegen die verfügbaren Mittel sogar um über 880.000 € höher. Diese Überschüsse sollen dafür genutzt werden, Projekte ohne zusätzliche Schulden oder Rücklagenentnahmen zu finanzieren.

2. Keine neuen Schulden, keine kurzfristigen Kredite

Im Jahr 2024 wurden keine kurzfristigen Kredite oder Kontokorrentlinien beansprucht. Auch bei den langfristigen Schulden ist eine positive Entwicklung zu sehen: Sie wurden um über 1,5 Mio. € reduziert, teilweise durch Sondertilgungen.

3. Positives Nettoergebnis

Das Jahr schloss mit einem Überschuss von 331.000 € ab. Dieser soll 2025 für das Projekt „Kindergartenaufstockung“ verwendet werden.

4. Entwicklung des Gemeindevermögens

Das Vermögen der Gemeinde setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Einige Rücklagen wurden 2024 verwendet (z. B. für Brückensanierungen), andere neu gebildet (z. B. für zukünftige Abfertigungen oder Veranlagung der Zuschüsse nach dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023). Ein negativer Punkt: Die Beteiligung an der Gewerbehof Puch GmbH musste wegen gesunkenem Eigenkapital um etwa € 18.400,00 abgewertet werden.

5. Risiken – Fremdwährungskredit Gewerbehof Puch GmbH

Die Gemeinde haftet seit 2007 für einen endfälligen Fremdwährungskredit von rund 3,13 Mio. € der Gewerbehof Puch GmbH. Obwohl Vorsorge getroffen wurde (z. B. durch Lebensversicherungen und Rücklagen in Höhe von derzeit 370.000 €), besteht weiterhin ein Risiko, dass bei Fälligkeit eine Restschuld bestehen bleibt.

6. Ausblick & geplante Projekte

Die Aufstockung des Kindergartens beginnt 2025. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 9,5 Mio € davon sollen 5 Mio. € über ein Darlehen finanziert werden. Die voraussichtliche jährliche Belastung beträgt rund 320.000 €.

7. Ausblick auf das laufende Jahr und mittelfristige Planung

Die steigenden Einnahmen aus der Kommunalsteuer helfen, die Gemeinde stabil zu finanzieren. Dennoch wird genau geprüft, wie sich neue Investitionen, wie der Kindergarten oder steigende laufende Kosten, auf die Zukunft auswirken.

Fazit

Die Gemeinde Puch blickt auf ein solides Finanzjahr 2024 zurück. Es wurden keine neuen Schulden aufgenommen, bestehende Verbindlichkeiten reduziert und Rücklagen gebildet. Die Finanzierung kommender Projekte wird verantwortungsvoll geplant – mit dem Ziel, die Lebensqualität langfristig zu sichern und die Gemeindefinanzen stabil zu halten.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2024 finden Sie auf der Website:

www.offenerhaushalt.at

Kontrolle Grabdenkmäler

Im Zuge der periodischen Überprüfung sämtlicher Grabstellen auf den Friedhöfen Puch und Sankt Jakob werden immer wieder diverse Missstände (mangelhafte Standfestigkeit des Grabsteins, abgesunkene Grabanlage etc.) an Grabdenkmälern festgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass den jeweiligen Nutzungsberechtigten die Haftung für etwaige Schäden, welche auf einen Mangel der betreffenden Grabstelle zurückzuführen sind, trifft. **Die Nutzungsberechtigten werden hiermit höflich ersucht, ihre Grabdenkmäler im eigenen Interesse einer regelmäßigen Kontrolle zu unterziehen sowie etwaig entstandene Missstände ehestmöglich beheben zu lassen.**

Bachabkehr 2025

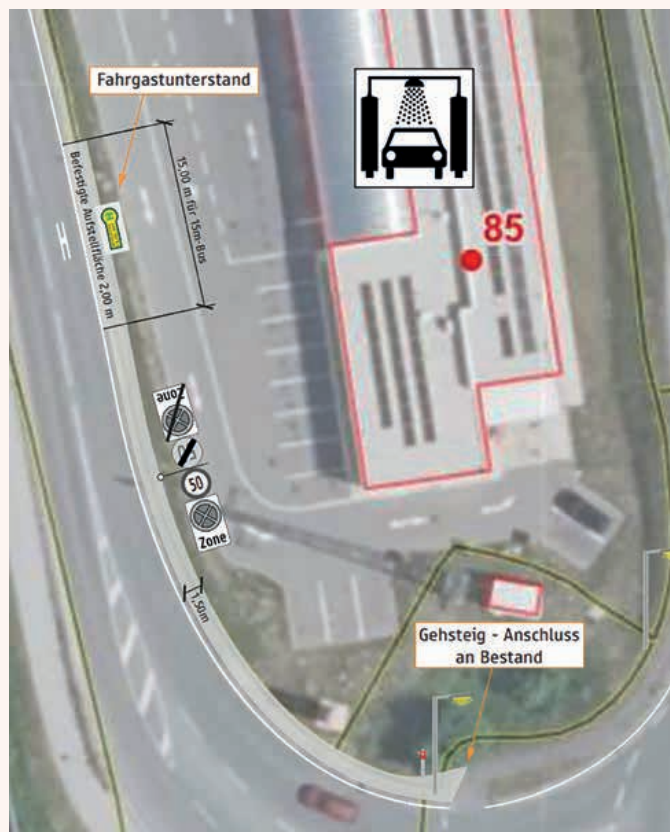
Am 27.09.2025 findet ab 06:00 Uhr für (voraussichtlich) zwei Wochen die Bachabkehr des Mühlbaches (Puchhammerkanal) statt. Die betreffenden Anrainer werden ersucht, die Gelegenheit zu nutzen, um die von ihnen errichteten Bauwerke im Bereich ihrer Liegenschaften zu überprüfen sowie gegebenenfalls zu sanieren. Während der Bachabkehr wird der Puchhammerkanal mit der bescheidmäßig vorgeschriebenen Restwassermenge von circa 50 lit/sec beaufschlagt. **Die Bacheinkehr ist für den 10.10.2025 geplant.**

Fertigstellung Verlegung Bushaltestelle Puch Heiligenstein – Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger

Nach einer intensiven Planungsphase sowie zahlreichen Gesprächen mit den zuständigen Behörden ist es nun so weit. Die bereits seit einiger Zeit provisorisch errichtete Bushaltestelle wird durch einen Fahrgastunterstand, einen anschließenden Gehsteig sowie eine Querungshilfe an der Hall-einer Landesstraße im Bereich nördlich des Kreisverkehrs ergänzt beziehungsweise aufgewertet.

„Die weitere Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs kann nur bei gleichzeitiger Investition in die entsprechende Infrastruktur gelingen.“, erklärt Frau Bürgermeisterin Barbara Schweitl.

Die Bauarbeiten sollen in den Sommermonaten vorgenommen werden, wobei die Aufstellung des Fahrgastunterstandes erst im Herbst erfolgen kann.



Bauvorhaben Sanierung Monsteinweg

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, wie schon in der Ausgabe 3 in PUCH Leben angekündigt werden die Bauarbeiten Monsteinweg voraussichtlich im Herbst 2025 beginnen.

Die Sanierungsarbeiten umfassen die Reparatur des Fahrbahnbelags, die Beseitigung von Schäden und die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Es kann, während der Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Neuer Sprengelarzt für die Gemeinden Oberalm und Puch

Mit 1. Juni 2025 ist Herr Dr. med. univ. Martin Krüger, Arzt für Allgemeinmedizin, zum Sprengelarzt bestellt worden.

Dr. Krüger ist bereits seit Jahren für die Gemeinden Anif und Grödig tätig.

Seine barrierefreie Ordination befindet sich in Anif, Mischlgutweg 1 – kostenfreie Parkplätze finden sich direkt vor der Ordination .

 +43 6246 72 969
www.dr-krueger.at



Den QR-Code scannen, die GEM2GO APP herunterladen und **aktuelle Neuigkeiten der Gemeinde erhalten!**



ACHTSAMKEITSTRAINING AM BAUERNHOF

VON 18. BIS 20. AUGUST BIETEN WIR HEUER EIN BESONDERES PROGRAMM AM RESILENZ HOF AN. NEBEN DEN GEWOHNTE BAUERNHOF SPIELEN BESUCHT UNS AN DIESEN TAGEN DIE ACHTSAMKEITSTRAINERIN CLAUDIA STRUBEGGER. WIR STÄRKEN ALLE SINNE UND WERDEN UNS UNSERER SELBST BEWUSST. DEN ACHTSAMEN UMGANG MIT TIEREN, UNSEREN FREUNDEN UND DER UMWELT WOLLEN WIR IN DEN VORDERGRUND RÜCKEN.

BITTE MITBRINGEN:
HELM
DEM WETTER ANGEPASSTE KLEIDUNG
SONNENSCHUTZ

ABLAUF:
START 9:00 UHR
ANKOMMEN UND KENNENLERNSPIELE,
ACHTSAMKEITSTRAINING MIT DEN TIEREN.
SINNTRAINING BEI DER ERNTE UND ZUBEREITUNG UNSERES MITTAGESSENS
ÜBUNG "MEIN STARKES ICH"
AUSKLANG AUF DER SPIELWIESE

ERDEN
SPASS
STÄRKEN
SPIEL

**18.- 20. AUGUST
KOSTEN: 50 EURO PRO KIND PRO TAG
(GESCHWISTER BZW MEHRBUCHUNGSRABATT)**

**JETZT ANMELDEN
UNTER: 0650 2820696**

RESILENZ HOF
Gertraud Hochfilzer
Hühnerauweg 21
5411 Oberalm
www.resilenzhof@gmail.com

TRAIN & SWIM
DAS FITNESSLOFT

JETZT NEU IN PUCH!

www.zentrum-visionen.at/fitness



↑
das Urstein kann man auch für private
oder berufliche Events mieten und
bietet Platz für bis zu 100 Gäste.

Neu in Puch: „das Urstein“ stellt sich vor

Bilder: das urstein | Text: Gemeinde Puch

Ein Gespräch mit Simon Radlinger und Theresa Kaserer-Peuker, Geschäftsführer und Geschäftsführerin des Restaurants

Wie war der Start in Puch?

Simon Radlinger: „Im Wissenspark Urstein sind wir mittlerweile bekannt und beliebt – und das freut uns riesig! Vor allem Mitarbeiter*innen der umliegenden Firmen kommen gerne zu uns: wegen unseres frisch gekochten, gesunden Mittagessens, des guten Kaffees und unseres stylischen Interiors. Der Start war aufregend und intensiv. Der Wissenspark wächst stetig – und mit ihm der Hunger nach guter Verpflegung. Unser Konzept scheint den Geschmack getroffen zu haben: frisch, kreativ, mit viel Liebe gekocht – und nie langweilig.“

Theresa Kaserer-Peuker: „Nur eines fehlt uns noch: Dass uns auch der Rest von Puch besser kennenlernt. Denn: Wir sind nicht nur für die Wissenspark-Angestellten da – wir sind für alle Pucher:innen da, die Lust auf frisches, gesundes Essen und eine chillige Atmosphäre haben.“

Was würden Sie sich für das nächste Jahr wünschen?

Simon Radlinger: „Wir wünschen uns, dass „das Urstein“ nicht nur ein Geheimtipp bleibt – son-

dern zum Fixpunkt für alle wird, die Lust auf Qualität, Gemütlichkeit und ein bisschen Urbanität haben. Ein Frühstück mit Freund*innen? Ein gesunder Lunch in der Pause? Ein Catering für den nächsten Geburtstag oder ein cooles Fest mit bis zu 100 Leuten? Das alles gibt's bei uns – und ja, man kann „das Urstein“ sogar mieten. Unser Wunsch: Dass die Pucher:innen das wissen – und uns als ihr trendiges Restaurant um's Eck entdecken.“

Gibt es etwas, das Sie den Puchern sagen möchten?

Theresa Kaserer-Peuker: „Klar – kommt's vorbei! Auch wenn ihr nicht im Wissenspark arbeitet. Wir sind offen für alle, die gutes Essen lieben – vom Brunch bis zum After-Work-Gläschen am Donnerstag. Und wenn's mal schnell gehen muss: alles auch zum Mitnehmen. Oder ihr feiert gleich bei uns – mit Service, Stil und Charme. Also, liebe Pucher:innen: „das Urstein“ ist ganz nah, ganz echt – und bereit für euren Besuch. Kommt brunchen. Kommt genießen. Kommt feiern. Wir freuen uns auf euch!“ ♦



Das Urstein – for a hungry mind

Wissenspark Urstein
Urstein Süd 19/1/1, 5412 Puch bei Hallein

Spielgruppe „Gilkos“

Jeder ist ein wenig wie alle, ein bisschen wie manche, ein Stück einmalig wie niemand sonst.

Kinder ab ca. 2 Jahren, haben die Möglichkeit einmal in der Woche (ohne ihre Eltern) die „Gilkos“ zu besuchen. Währenddessen haben die Eltern Zeit für Erholung und Ihr Kind wird zwischenzeitlich bei seiner/ihrer Entwicklungsstufe abholt bzw. gefördert.

- ❖ Spielen, Turnen, Singen, Kreatives Gestalten
- ❖ erste soziale Kontakte knüpfen
- ❖ Jahreszeiten und Gemeinschaften erleben
- ❖ gemeinsames Feiern von Festen



Die „Gilkos“ Puch freuen sich auf Dich!

Christina Gillhofer: Dipl. Kindergartenpädagogin, Volksschullehrerin

Sarah Gillhofer: Dipl. Kindergartenpädagogin

Ab Oktober 2025, Mittwoch von 15:00 bis 16:45 Uhr im Betreuten Wohnen, Generationenweg 34, 5412 Puch

ANMELDUNG und INFORMATION: Silvia Gillhofer

Tel.: 0664/1531388 oder s.gilli@gmx.at

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Puch bei Hallein
Halleiner Landesstraße 111
5412 Puch bei Hallein

Tel: +43 6245 80 694

gemeinde@puchbeihallein.gv.at

www.puchbeihallein.gv.at

Art Direction & Grafik:

Studio an. – Claudia Kolmann

www.studio-an.at

Druck:

Druckerei Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl

www.schoenleitnerdruck.at

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2025 –

Redaktionsschluss ist am **20. August 2025**.

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Puch bei Hallein behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die

Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Puch bei Hallein über.

Die Gemeinde Puch bei Hallein ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die im Amtsblatt der Gemeinde Puch bei Hallein verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Namen, Fotos etc.) im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.

Wir verwenden Künstliche Intelligenz zum Erstellen von Inhalten (Fotos; Entwerfen, Verändern, Kürzen und Korrekturlesen von Texten) für die Amtliche Mitteilung „Puch leben“ und die Website der Gemeinde Puch bei Hallein. Die Nutzung dieser Anwendungen dient lediglich als Hilfsmittel, keinesfalls werden gänzlich von künstlicher Intelligenz generierte Texte für unsere Beiträge übernommen.

Fotocredits: wie angegeben

Veranstaltungen & Termine

24 **Wanderung**
06 Seniorenbund Puch
 Gemeindeparkplatz
 Di 09.00 Uhr

21 **Beratung Vermessung**
07 DI Gunter Fally
 Gemeindeamt Puch
 Mo 16.00 – 18.00 Uhr

30 **Vereinsmeisterschaft**
08 Erster Eisschützenverein
 Vereinsanlage Puch
 Sa 12.00 Uhr

27 **Ortsgespräch** ☆
06 Kreuzung Mühlbachstraße /
 Hermine-Weixlbaumer Straße
 Fr 18.00 Uhr

22 **Wanderung**
07 Seniorenbund Puch
 Gemeindeparkplatz
 Di 09.00 Uhr

06 **Ortsmeisterschaft**
09 der Körperschaft und Vereine
 Vereinsanlage Puch
 Sa 09.00 Uhr

28 **Sommerfest HFC**
06 mit Kleinfeldturnier
 Sportplatz St. Jakob
 Sa 10.00 Uhr

27 **Jakobikirtag**
07 im Festzelt
 Parkplatz GH Schützenwirt
 So 10.00 Uhr

09 **Seniorenberatung**
09 Gemeindeamt Puch
 Di 08.30 – 10.00 Uhr

28 **Oscar Weidisch Cup**
06 FC Puch
 Waldstadion Puch
 Sa 09.00 – 19.00 Uhr

27 **Aufführung**
07 des historischen Schützen-
 tanzes der Jakobischützen
 So Sportplatz St. Jakob, 16.00 Uhr

14 **Festgottesdienst**
09 Ehejubilare
 Kirche Puch
 So 10.00 Uhr

29 **Oscar Weidisch Cup**
06 FC Puch
 Waldstadion Puch
 So 09.00 – 14.00 Uhr

28 **Rechtsberatung**
07 Mag. Corina Ellmauthaler
 Gemeindeamt Puch
 Mo 15.00 – 18.00 Uhr

19.–21. **Bayern Camp**
09 FC Puch
 Waldstadion Puch
 Fr–So ganztätig

06 **Puchtreffen**
07 GH Kirchenwirt Parkplatz
 So 10.00 Uhr

11 **Beratungstermin Notar**
08 Claus Spruzina
 Gemeindeamt Puch
 Mo 15.00 – 18.00 Uhr

21 **Pucher Herbstfest** ☆
09 Parkplatz Gemeindeamt
 So ab 10.30 Uhr

14 **Steuerberatung**
07 Mag. Patrick Höllermeier
 Gemeindeamt Puch
 Mo 15.00 – 17.00 Uhr

12 **Seniorenberatung**
08 Gemeindeamt Puch
 Di 08.30 – 10.00 Uhr

23 **Wanderung**
09 Seniorenbund Puch
 Gemeindeparkplatz
 Di 09.00 Uhr

15 **Seniorenberatung**
07 Gemeindeamt Puch
 Di 08.30 – 10.00 Uhr

26 **Wanderung**
08 Seniorenbund Puch
 Gemeindeparkplatz
 Di 09.00 Uhr

27 **Feuerlöscherüberprüfung**
09 bei der FFW Puch
 Sa Feuerwehrzeugsstätte Puch
 10.00 – 13.00 Uhr

11 **Tour of Austria**
07 Radveranstaltung
 Fr Start in Hellbrunn 11.15 Uhr
 um ca. 11.30 Uhr in Puch

29.–31. **Tag der Blasmusik**
08 Gemeindegebiet
 Fr–So

Wichtiger Hinweis:

Die Berichte und Veranstaltungstermine müssen künftig immer bis zum 20. des Vormonats eingereicht werden, damit sie in der nächsten Ausgabe erscheinen können.

Kirchliche Termine

► Pfarre Puch:

www.pfarrepuch.at

► Pfarre St. Jakob

www.pfarre-st-jakob.at

► Evang. Pfarrgemeinde Hallein

www.hallein-evangelisch.at



Den QR-Code scannen, die GEM2GO APP herunterladen und **nie mehr eine Veranstaltung verpassen!**



Die Gemeinde ist stets bemüht Terminankündigungen aktuell & korrekt zu veröffentlichen. Allerdings sind wir dabei hauptsächlich auf die Übermittlung der entsprechenden Daten durch die jeweiligen Veranstalter angewiesen und können deren Angaben keiner weiteren Kontrolle unterziehen. Der letztgültige (der Gemeinde bekanntgegebene) Stand der Veranstaltungsinformationen kann über www.puchbeihallein.gv.at abgerufen werden.